

# Version 5.7

## Neuerungen und Verbesserungen

31. Mai 2021, 1. Version

Der Release 5.7 des GEAK Tools wurde am 31.05.2021 aufgeschaltet und ist unter [www.geak-tool.ch](http://www.geak-tool.ch) benutzbar.

Die GEAK Version 5.7 bringt hauptsächlich eine Verbesserung und Erweiterung der automatisch generierten Texte, Verbesserungen bei der Minergie Systemerneuerung sowie eine Erweiterung der XML-Schnittstelle für die Gebäudehülle.

Zudem wird das GEAK Logo im Rahmen des neuen Corporate Identity leicht modifiziert.

# Inhalt

<b>1. Neue Funktionalitäten</b>	<b>3</b>
1.1. Erweiterungen im Bereich der automatisch generierten Texte	3
1.1.1. Grösse der Eingabefelder	3
1.1.2. Erweiterung der XML-Schnittstelle	3
1.1.3. Revision der automatisch generierten Texte der Seite 2 und 3	3
1.2. Erweiterung der XML-Schnittstelle für die Gebäudehülle	4
1.3. Anpassung der Minergie Systemerneuerung	5
<b>2. Verbesserungen</b>	<b>6</b>
<b>3. Bug Korrekturen</b>	<b>7</b>

# 1. Neue Funktionalitäten

## 1.1. Erweiterungen im Bereich der automatisch generierten Texte

Die Erweiterung im Bereich der automatisch generierten und von den Experten wählbaren Texte lässt sich grob in 3 Bereiche aufteilen:

### 1.1.1. Grösse der Eingabefelder

Alle Beschreibungen des Ist-Zustandes für den Bericht wurden von 220 auf 1'000 Zeichen erweitert. Das gleiche gilt auch für deren Erfassung via Excel-Template. Die Textlänge für mögliche Verbesserungen wurden auf 220 Zeichen belassen.

The screenshot shows a web form titled "Dächer und Decken". It has a tabbed interface with the "Allgemeines" tab selected. The form contains the following fields:

- Dachtyp:** A dropdown menu with "Flachdach" selected.
- Dächer / Decken ≤ 2 m im Erdreich:** A section header.
- Allgemeiner Zustand:** A dropdown menu with "intakt" selected.
- Priorisierungsgrad:** A dropdown menu with a pencil icon.
- Beschreibung Dächer / Decken ≤ 2 m im Erdreich:** A text area with a character count of "37 / 1000". The text "3. Erneuerung Dachhaut (ohne Dämmung)" is entered.
- Mögliche Verbesserungen:** A text area with a character count of "0 / 220".

### 1.1.2. Erweiterung der XML-Schnittstelle

Die Textfelder in der Rubrik Gebäudehülle wurden sowohl für den Ist-Zustand als auch für die Varianten auf die gesamte Gebäudehülle ausgedehnt. Dazu wurden in den Varianten auch drei neue Felder für «übrige Bauteile» eingeführt. Der Austausch von Texten des Ist-Zustandes in eine Variante und umgekehrt via XML wurde von Fehlern bereinigt und vervollständigt. Texte aus einer Variante (max. 4'000 Zeichen) werden jedoch beim Import in den Ist-Zustand auf ca. 995 Zeichen gekürzt. Dabei erfolgt ein Hinweis im Tool und die gekürzten Texte werden am Ende mit [...] markiert.

### 1.1.3. Revision der automatisch generierten Texte der Seite 2 und 3

Die automatisch generierten Texte für das GEAK Dokument Seite 2 und 3 stammen aus der Anfangszeit des GEAK und waren damit an das alte Beurteilungssystem der Gebäudeteile geknüpft, welches auf zusammengefassten flächengemittelten U-Werten für Bauteile gegen aussen und unbeheizt basierte. Dieses wurde mit der Version 4.9 zugunsten einer differenzierten Beurteilung aufgegeben, weshalb einzelne Texte teilweise nicht mehr korrekt waren.

Die Texte auf Seite 3 für die Gebäudehülle waren bisher an die Einstellungen des Gebäudewizards geknüpft. Diese Verknüpfung wurde aufgegeben und an deren Stelle eine Beurteilung der Lüftungsverluste eingeführt.

Die der Beurteilung zugrunde liegenden Schwellenwerte (siehe Manual V.5.6 S.127) wurden nicht verändert, weder für Bauteile noch für Haustechnik.

Die Beurteilungstexte und Empfehlungen selber wurden hingegen generell gestrafft und vereinheitlicht sowie die Wortwahl der Beurteilungsmatrix auf Seite 2 angepasst.

*Die neuen Texte sollen eine Grundlage bilden, auf der die ExpertInnen an die effektiven Gegebenheiten angepasste Beschreibungen aufbauen können. Von einer ungeprüften Übernahme der Texte raten wir ab.*

## 1.2. Erweiterung der XML-Schnittstelle für die Gebäudehülle

Neu werden je nach Unterstützung der Schnittstelle durch externe SIA 380/1 Softwarehersteller auch für die Optimierung angepasste Standardnutzungsdaten ausgetauscht, mit Ausnahme des flächenbezogenen Außenluftvolumenstroms  $V'/AE$ .

Im GEAK Tool werden diese als aktuelle Nutzungsdaten importiert.

Bauteile mit Bauteilheizungen werden neu so exportiert, dass sie bei einem Reimport mit der Schnittstelle v5.7 als solche erkannt werden. Nach dem Import erscheint eine Aufforderung, den entsprechenden Versorgungsbereich für die Bauteilheizung im GEAK Tool auszuwählen.

Nach der Implementierung dieser neuen Schnittstelle durch externe Softwarehersteller sollte dies auch der Fall sein beim Import eines Bauteils mit Bauteilheizung aus einem SIA 380/1 Programm.

Allgemeine Informationen

Auftraggeber

Gebäudeinformationen

▼ Ist-Zustand

Gebäudenutzungen

▼ Gebäudehülle

» Gebäudewizard

Dächer und Decken

Wände

Fenster und Türen

Böden

## Böden

- Zeile "Kürzel Bo-2": "Bauteilheizung" Der Wert ist erforderlich.

Allgemeines ▾

Teilbeheizungsgrad Kellergeschoss

Böden gegen aussen /  $\leq 2$  m im Erdreich ▾

### 1.3. Anpassung der Minergie Systemerneuerung

Folgende Punkte wurden an die aktuellen Bedingungen der Minergie Systemerneuerung angepasst:

- Die Grafik wurde an die aktuelle Version angepasst. Neben der GEAK Klasse sind nun auch die Einzelbauteilanforderungen aufgeführt, welche alternativ zur GEAK Klasse als Kriterium gelten.
- Mischnutzungen mit einem Anteil von Nicht- Wohnnutzungen bis zu 20% sind möglich. Sämtliche Nutzungen müssen über eine kontrollierte Lüftung verfügen und entweder 40% des Einsparpotentials der Wohnstroms ausschöpfen oder über eine PV-Anlage mit mind. 5Wp/m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche verfügen.
- Holzfeuerungen benötigen keine zusätzlichen solarthermischen Wärmerzeuger oder Wärmepumpen-Boiler für die Warmwasseraufbereitung.
- Die Bedingung der Vorlauftemperatur bei Wärmepumpen wurde fallengelassen. Empfohlen wird aber für Luft-Wasserwärmepumpen weiterhin eine maximale Vorlauftemperatur von 35°C sowie für Erdsonden/Grundwasser/Abwasser Wärmepumpen von 50°C.

#### Minergie Systemerneuerung Berechnen...

(Für Erneuerungen bestehender Gebäude, die nicht später als im Jahr 2000 erstellt wurden)

Bei einer Mischnutzung muss in jeder Nutzung eine Lüftung vorhanden sein.

Ist-Zustand ▾



System 1



System 2



System 3



System 4



System 5

	System 1	System 2	System 3	System 4	System 5
<b>GEAK Gebäudehülle</b>	B ❌	C ✅	C ✅	C ✅	C ✅
<b>oder U-Werte (W/M²K)</b>	Dach	≤ 0.17	≤ 0.30	≤ 0.25	≤ 0.17
	Aussenwand	≤ 0.25	≤ 0.40	≤ 0.50	≤ 0.70
	Fenster	≤ 1.0	≤ 1.0	≤ 1.0	≤ 1.0
	Boden	≤ 0.25	≤ 0.25	≤ 0.25	≤ 0.25
<b>Wärmeerzeugung</b>	Erneuerbare Energien (z. B. Wärmepumpe, Fernwärme, Holz)				❌
<b>Lüftererneuerung</b>	Grundlüftung zulässig, Wärmerückgewinnung (WRG) empfohlen		WRG-Pflicht**		
<b>Sommerkomfort</b>	Der sommerliche Wärmeschutz ist nachzuweisen				
<b>Elektrizität</b>	Photovoltaik empfohlen	40 % der möglichen Einsparungen oder PV-Anlage mit mind. 5 Wp pro m² Energiebezugsfläche			❌
<b>GEAK Gesamtenergie</b>	B				❌

\* Fossiler Anteil in der Fernwärme maximal 50 %

\*\* Für System 4 gilt WRG-Pflicht

Für System 1 bestehen keine Anforderungen an die Elektrizität

**Die meisten Kantone gewähren Förderungen für die Minergie-Zertifizierung (auch mittels Minergie Systemerneuerung). Prüfen Sie dies bei der kantonalen Energiefachstelle oder unter <https://www.minergie.ch/de/ueber-minergie/unsere-themen/finanzielle-vorteile/>**

## 2. Verbesserungen

- Die Ergebnisse auf der Seite Resultate werden nun mit einer Dezimalstelle ausgegeben, was bei knappen Ergebnissen zu klareren Resultaten führt.



- Die Gebäudehüllzahl wird nun überall mit 2 Nachkommastellen aufgeführt.
- Die Temperatureingabemöglichkeiten bei Bauteilen gegen einen beheizten Nachbarraum wurden an die Standardtemperaturen gemäss SIA 380/1 angepasst. Das Feld steht nur noch bei Bauteilen gegen einen beheizten Nachbarraum zur Verfügung.
- Der Elektrizitätsbedarf für Lüftungsgeräte wird neu unabhängig von der Anzahl der Geräte für die gesamte installierte Anlage ermittelt. Dies gilt auch für die Eingabe des Elektrizitätsbedarfs von extern berechneten Anlagen. Es muss daher immer der gesamte Elektrizitätsbedarf der extern berechneten Lüftungsaggregate eingegeben werden. Die Kosten werden weiterhin auf Grundlage der eingegeben Anzahl Geräte berechnet.
- Die bestehende Fenstertabelle wurde grundlegend überholt und an das neue Merkblatt Fenster der EnFK Ausgabe 2021 angepasst. Um die Auswahl zu erleichtern, wurde der Beschrieb durch Angaben wie U-Wert des Glases oder Rahmenmaterial erweitert. Lange Texte können bei Bedarf

angepasst oder gekürzt werden.

Das aktuelle Merkblatt ist unter Info für Experten/Nützliche Hilfsmittel verlinkt.

- Die Sortierreihenfolge der Expertensuche wurde so angepasst, dass nun die Reihenfolge der Ergebnisse nach Entfernung von der eingegeben PLZ erscheinen. Experten die innerhalb desselben Postleitzirkles liegen, werden alphabetisch geordnet.
- Die Expert-ID ist nun einerseits unter «Mein Profil» aufgelistet und wird andererseits als Tool-Tipp beim Experten angezeigt, wenn man mit der Maus über das Icon fährt. Die Experten-ID dient der Kommunikation mit der Geschäftsstelle, zum Beispiel für die Anmeldung für Weiterbildungsveranstaltungen. Zudem ist sie auch auf den Rechnungen aufgeführt.

ZERTIFIZIERTE EXPERTEN INFO FÜR EXPERTEN GLOSSAR, BIBLIOTHEK DE FR IT ABMELDEN

## Mein Profil

Mein Profil (Tester 4.4; Expert-ID 4803)

Details Benutzer ▾

Benutzername	Tester4_4
Vorname	Tester
Name	4.4
E-Mail-Adresse	Tester@Test.ch
Sprache	Deutsch ▾
Kanton	Basel-Landschaft ▾

Details Experte ▾

Expert-ID	4803
-----------	------

### 3. Bug Korrekturen

- Die Resultate der Elektrizität unter Ergebnisse, Heizwärmebedarf werden nun richtig dargestellt.
- Das Überführen einer Variante mit über 1'000 Zeichen in den Beschreibungen in den Ist-Zustand ist nun möglich, indem der Text im Ist-Zustand gekürzt wird.
- Das Label Home Office wird nun nur noch in den Wohnnutzungen verwendet und nicht für Verwaltungen und Büros.